

Zahlenerfassung:

Stellenwertsystem mit Übergangsobjekten:

Wir stellen 2 verschiedene farbige Schultüten nebeneinander auf den Boden. Das Kind steht in einem Abstand davor und schaut sie sich an. Sie zeigen ihm die „Einertüte“, welche den Platz für die Zahlen von 0-9 symbolisieren und die „Zehnertüte“, welche für die Zehnerzahlen zuständig ist. Wichtig ist es, dies genau mit dem Kind durchzusprechen, damit es das Spiel erfolgreich meistern kann.

Zehnertüte



Einertüte



Nun werden dem Kind verschiedene Kärtchen, wo jeweils eine Zahl notiert worden ist, zum Beispiel eine 2 und eine 6, gegeben. Sie nennen eine Zahl z.B. 26 (zweistellige Zahlen) und das Kind soll jede Ziffer zur entsprechenden Tüte legen und die Zahl mündlich laut wiederholen. (Selbstkontrolle). Das Kind zeigt zuerst auf die Einertüte und sagt 6 und legt das Kärtchen dazu, dann zeigt es auf die Zehnertüte, sagt 2 und legt auch jenes Kärtchen hin.

Variationen:

Man kann auch Variationen durchführen und lediglich z.B. das Kärtchen 5 geben und das Kind soll dann jene Karte der Einertüte zuordnen.

Bei älteren Kindern kann die Anzahl der Tüten beliebig gesteigert werden z.B. 5 Tüten für die Zahl 56 230!

Sie können das Spiel mit den Zahlen variieren, indem Sie das Kind um die jeweilige Tüte laufen lassen, während es die entsprechende Zahl laut nennt. Dabei kann es seine räumliche Vorstellung verstärkt schulen.

Die Anordnung der verschiedenen farbigen Übergangsobjekte erleichtert dem Kind die Vorstellung von der unterschiedlichen Wertigkeit der einzelnen Ziffern. Sie machen es dem Kind z.B. also leichter, wenn Sie z.B. für die Einertüte stets die Farbe Rot, für die Zehnertüte die Farbe Blau usw. wählen.